

## Interpellation 58

Eingang Stadtkanzlei: 1. Februar 2021

### Grundstücksgeschäfte EWL

Gemäss Bericht des Regionaljournals Zentralschweiz vom 17. Dezember 2020 hat die EWL Grundstück Nummer 620 im Baurecht an die Urban Living Luzern AG abgetreten.<sup>1</sup> Verwaltungsratspräsident dieser AG ist der Chef einer EWL-Tochtergesellschaft, die sich mit IT-Lösungen beschäftigt. Dieser will gemäss eigenen Angaben gegenüber dem Regionaljournal ein innovatives Gebäude errichten, das mit den neusten Technologien entwickelt und ausgestattet wird. Im Verwaltungsrat der Urban Living Luzern AG sitzt auch EWL-CEO Stephan Marty. Marty, der im Juni die operative Führung der EWL abgibt, sagt auf Anfrage von SRF, beim Bauvorhaben handle es sich in erster Linie um ein Privatprojekt. «Die EWL hat damit nur mit einer zehnpromzentigen Beteiligung zu tun», so Marty. Er selber sitze wegen dieser Beteiligung im Verwaltungsrat. Stephan Marty ist sich gemäss Bericht des Regionaljournals bewusst, dass diese Baurechtsvergabe den Anschein eines heiklen Geschäfts machen könne. Der Stadtrat war, so Franziska Bitzi Staub gegenüber dem Regionaljournal Zentralschweiz,<sup>2</sup> trotz Vertretung im Verwaltungsrat über dieses heikle Grundstücksgeschäft nicht informiert.

Die Stadt Luzern als Eignerin der EWL ist seit der Volksabstimmung 2012 verpflichtet, den gemeinnützigen Wohnungsbau zu fördern und in diesem Zug den Anteil an gemeinnützigen Wohnungen bis ins Jahr 2037 auf 16 Prozent zu erhöhen. Die Abgabe von Grundstücken unterliegt zwar nicht dem öffentlichen Beschaffungsrecht, der Luzerner Stadtrat hat sich jedoch entschieden, alle Grundstücke, die für eine Abgabe an gemeinnützige Wohnbauten festgelegt worden sind, freiwillig öffentlich auszuschreiben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Stadt künftig von ihren Beteiligungen über derartige Grundstücksgeschäfte informiert wird?
2. Beabsichtigt der Stadtrat, den von der Urban Living Luzern AG zugesicherten Baurechtszins zu überprüfen?

---

<sup>1</sup> <https://www.srf.ch/news/schweiz/luzerner-energiefirma-ewl-ohne-ausschreibung-staedtische-firma-vergibt-land-an-mitarbeiter>

<sup>2</sup> <https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-zentralschweiz/ev-zug-rechnet-mit-ueber-15-millionen-franken-umsatzverlust?id=11918161>

3. Verfügt die EWL über weitere Grundstücke, die sie nicht benötigt und im Baurecht abzugeben oder zu verkaufen gedenkt?
4. Gibt es Bestrebungen seitens des Stadtrates, solche Grundstücke von der EWL zurückzukaufen, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Initiative «Für zahlbaren Wohnraum»?

Lena Hafen und Simon Roth  
namens der SP-Fraktion